

Statuten**Art. 1****Zweck und Mitgliedschaft**

- ¹ Unter dem Namen Konferenz der Kantonsbaumeister/Innen und Kantonsarchitekt/Innen (Konferenz KB'CH) besteht ein ständiges Verbindungs- und Koordinationsorgan zwischen den Verantwortlichen für den Bereich Hochbau in den Kantonen.
- ² Die oder der Verantwortliche für das Hochbauwesen im Fürstentum Liechtenstein ist ebenfalls Mitglied der Konferenz KB'CH.

Art. 2**Ständige Gäste**

- ¹ Ein Direktionsmitglied des Bundesamtes für Bauten und Logistik (BBL) und je ein Direktionsmitglied für Bauten der ETHZ und der EPFL und der Leiter der armasuisse Immobilien werden als Gäste eingeladen.
- ² Ehemalige Kantonsbaumeister/Innen, Kantonsarchitekt/Innen oder Vertreter/Innen der Hochbauämter sind ständige Gäste.
- ³ Ständige Gäste haben kein Stimmrecht.

Art. 3**Ziele und Aufgaben**

- ¹ Die Konferenz vertritt die Interessen der Kantone im Hochbauwesen, unterstützt und koordiniert die Zusammenarbeit der Mitglieder sowie auch zwischen der BPUK (Bund) und der Konferenz KB'CH.
- ² Sie fördert den Erfahrungs- und Informationsaustausch untereinander und stellt die Verbindung zu den Berufsverbänden sicher.
- ³ Sie setzt sich ein für die schweizerische Baukultur.
- ⁴ Sie kann im Rahmen ihrer Zielsetzungen Projekte oder Geschäfte zu gemeinsamen Fragestellungen oder aktuellen Themen federführend bearbeiten oder sich an solchen beteiligen.
- ⁵ Sie setzt sich ein für die Harmonisierung der schweizerischen Normen und Richtlinien im Hochbauwesen.
- ⁶ Sie kann zu Fragen, die im Interessenbereich der Konferenz KB'CH liegen, Stellung nehmen.

Art. 4**Sitz**

- ¹ Die Geschäftsstelle der Konferenz KB'CH ist im Präsidialkanton. Die Konferenz kann diese an eine gesamtschweizerische Geschäftsstelle delegieren.

Art. 5**Stimmrecht**

- ¹ Jedes aktive Mitglied hat eine Stimme.
- ² Die Konferenz beschliesst mit der Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.
- ³ Bei Stimmengleichheit hat die Präsidentin oder der Präsident den Stichentscheid. Dieses Vorgehen für die Beschlussfassung gilt für die Konferenz KB'CH und den Vorstand.

Statuten

⁴ Für Statutenänderungen und die Auflösung der Konferenz KB'CH ist ein 2/3-Mehr aller Mitglieder erforderlich

⁵ Konsultativabstimmungen zur Einholung von Meinungen (Stellungnahmen) sind möglich, auch schriftlich.

⁶ Die Konferenz verpflichtet sich zur Pflege der Zweisprachigkeit.

Art. 6**Organisation***Jahreskonferenz*

¹ Jährlich findet eine Jahreskonferenz statt.

² Die Mitglieder haben das Recht, in Ausnahmefällen ihre offiziellen Stellvertreter/Innen an die Jahreskonferenz zu delegieren.

³ Die Kompetenzen der Jahreskonferenz sind:

- Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands;
- Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin;
- Wahl des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin;
- Wahl der Geschäftsstelle;
- Genehmigung der Statuten;
- Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets;
- Festlegung des Mitgliederbeitrags

⁴ Auf Antrag des Präsidenten / der Präsidentin der Konferenz KB'CH oder eines Vorsitzenden / einer Vorsitzenden der Regionalkonferenzen können zusätzliche Konferenzen einberufen werden. Teilnehmende einer ausserordentlichen Jahreskonferenz sind die aktiven Mitglieder.

Fachtagungen

⁵ Fachtagungen werden bei Bedarf einberufen. Sie dienen der Behandlung von fachlichen Fragen sowie dem Informationsaustausch.

⁶ Mitarbeiter/Innen der Mitglieder, ehemalige Kantonsbaumeister/Innen oder Kantonsarchitekt/Innen oder Vertreter/Innen der Hochbauämter können zu Fachtagungen eingeladen werden.

Regionalkonferenzen

⁷ In den Landesregionen bestehen folgende Regionalkonferenzen:

- Ostschweiz/Fürstentum Liechtenstein
- Nordwestschweiz
- Westschweiz/Tessin
- Zentralschweiz

⁸ Die Regionen delegieren ihren ständigen Vertreter / ihre ständige Vertreterin als Mitglied in den Vorstand.

⁹ Die Regionen erstatten Bericht über ihre Tätigkeiten zuhanden der Jahreskonferenz.

Vorstand

¹⁰ Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten / der Präsidentin und dem Vizepräsidenten / der Vizepräsidentin der Konferenz KB'CH sowie den vier ständigen Vertreter/Innen der Regionalkonferenzen. Personalunionen des Präsidenten / der Präsidentin resp. des Vizepräsidenten / der Vizepräsidentin und eines Vertreters / einer Vertreterin der Regionalkonferenzen sind zulässig.

¹¹ Der Vorstand hat die Ausgabenkompetenz im Rahmen des genehmigten Budgets.

Statuten

¹² Bei dringenden Sachgeschäften hat der Vorstand die Kompetenz, ausserhalb der Jahreskonferenz Entscheide zu treffen.

Präsidium

¹³ Die Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin der Konferenz erfolgt durch die Jahreskonferenz.

¹⁴ Die Wahl des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin der Konferenz erfolgt durch die Jahreskonferenz.

Geschäftsstelle

¹⁵ Die Geschäftsstelle unterstützt das Präsidium der Konferenz KB'CH sowie den Vorstand in administrativen und organisatorischen Belangen.

¹⁶ Die Kosten für die Geschäftsstelle werden über die Mitgliederbeiträge finanziert.

Kommissionen und Delegierte

¹⁷ Zur Behandlung spezieller Themen kann die Konferenz Arbeitsgruppen ernennen oder Delegierte für externe Kommissionen/Verbände ernennen.

¹⁸ Ständige Delegierte in Kommissionen/Verbänden stellen den Informationsfluss zum Vorstand sicher und informieren über ihre Tätigkeiten an der Jahreskonferenz.

Rechnungsrevision

¹⁹ Zur Prüfung der Rechnung wählt die Jahreskonferenz zwei Mitglieder für die Amtsdauer von vier Jahren.

²⁰ Die Revisoren berichten der Jahreskonferenz und stellen Antrag über Abnahme und Entlastung von Vorstand und Geschäftsstelle.

Art. 7**Amtsduer**

¹ Die Amtsdauer des Präsidenten oder der Präsidentin sowie des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin der Konferenz beträgt 4 Jahre. Die Wiederwahl ist möglich.

Art. 8**Beizug von Fachleuten**

¹ Für einzelne Themen können verwaltungsinterne oder externe Fachleute beigezogen werden. Sie haben kein Stimmrecht.

Art. 9**Finanzielles**

¹ Zur Deckung der Kosten der Konferenz KB'CH werden jährlich Mitgliederbeiträge erhoben.

² Der jährliche Mitgliederbeitrag besteht aus einem fixen Sockelbetrag und einem variablen Beitrag, erhoben pro Kantonseinwohner und -einhohnerin. Der Mitgliederbeitrag wird jährlich durch die Jahreskonferenz festgelegt.

³ Übersteigen die Ausgaben das Budget, so ist ein Nachtrag einzuholen.

⁴ Die Entschädigung der Vorstandsmitglieder und der Geschäftsstelle erfolgt gemäss separatem Reglement. Das Reglement ist durch die Jahreskonferenz zu beschliessen.

Statuten**Art. 10****Inkrafttreten**

Die Statuten wurden von der Jahreskonferenz am 15. Mai 2008 genehmigt und treten rückwirkend ab dem 1. Januar 2008 in Kraft.

Die Änderungen und Ergänzungen unter Art. 1 / 3.3 / 6.7 und 9.2 wurden von der Jahreskonferenz am 10. Mai 2012 genehmigt (vgl. Protokoll).

Die Änderungen und Ergänzungen unter Art. 2.1 und 9.2 wurden von der Jahreskonferenz am 15. Mai 2014 genehmigt (vgl. Protokoll).

Die Änderungen und Ergänzungen unter Art. 9.4 wurden von der Jahreskonferenz am 11. Mai 2017 genehmigt (vgl. Protokoll).

Die Änderungen und Ergänzungen unter Art. 6.3 / 6.10 / 6.14 / 7.1 wurden von der Jahreskonferenz am 11. November 2020 genehmigt und treten per 1. Januar 2021 in Kraft (vgl. Protokoll).